

1. Oberfränkischer Gehschultag in der Schön-Klinik Bad Staffelstein.

Chefarzt Dr. Stefan Middeldorf, orthopädische Fachklinik Bad Staffelstein, sowie Egon Griebel, Leiter Amputiertenselbsthilfe Bayern e.V., hatten gemeinsam zum 1. oberfränkischen Gehschultag eingeladen.

Die renommierte Gehschultrainerin Iris Heyen und das Therapeutenteam der Schön-Klinik konnten fast 40 Teilnehmer aller Amputationshöhen aus den ampu-Selbsthilfegruppen begrüßen - und erfolgreich schulen.

Physiotherapeutin Iris Heyen betreibt seit Jahrzehnten eine ganzheitliche Spezialpraxis für Beinamputierte und ist im akuten und rehabilitativen Klinikbereich auch international tätig. Die eigene interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Orthopädietechnikern, Ärzten und anderen Therapeuten, also wirklichen Experten mit anerkannter Fachausbildung, ist für Frau Heyen die Grundlage, das Gehen mit einer Prothese zu erlernen, zu verbessern, um so mehr Gleichgewicht, Sicherheit und Selbstvertrauen für den Alltag zu gewinnen.

In der Schön-Klinik Bad Staffelstein wurden Übungen gezeigt und durchgeführt an Barren, Wippe, Drehteller, Schwebebalken, Hindernissen, Treppen und Schiefen Ebenen. Schweißtreibende Übungen, die aber bewirken sollen, den Betroffenen buchstäblich auf die Beine zu helfen. Der Feind des Amputierten ist nun mal - der Rollstuhl. Richtig laufen lernen ist auch ein lebenslang fortdauernder Prozeß, da immer wieder die Gangart, der Laufrhythmus, Gleichgewicht und der Einsatz von Gehhilfen geübt und erneut geübt werden müssen. Aufgrund der äußerst positiven Teilnehmerresonanz plant die Amputiertenselbsthilfe Bayern e.V. weitere derartige Trainingscamps unter dem Motto: Selbsthilfegruppen - wir bewegen Menschen.

[Zurück zur Seite](#)